

Informationsveranstaltung Taiwan

Chancen und Risiken der Geschäftsentwicklung im Bereich der Recyclingindustrie, 2. Juni 2015, Hamburg



BMWi-Markterschließungsprogramm

Im Rahmen des BMWi- Markterschließungsprogramms organisiert der OAV – German Asia-Pacific Business Association am 2. Juni 2015 in Hamburg in Zusammenarbeit mit der AHK Taiwan, dem VDMA, Fachverband Kunststoff- und Gummimaschinen sowie der Handelskammer Hamburg eine Informationsveranstaltung zum Thema "Umwelttechnologien und Ressourceneffizienz".

Förderung der kleinen und mittelständischen Unternehmen

Das BMWi-Markterschließungsprogramm soll kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Selbstständigen der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogenen Freien Berufen und wirtschaftsnahen Dienstleistern mit Geschäftsbetrieb in Deutschland den Einstieg in neue Märkte erleichtern und zu weiteren Erfolgen der Exporttätigkeit führen.

Bei der Informationsveranstaltung handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen und wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Ziel der Informationsveranstaltung

Ziel der Informationsveranstaltung ist es, für deutsche Hersteller und Dienstleister in der Branche des Kunststoffrecyclings Geschäftschancen in Taiwan aufzuzeigen. Die fachbezogene Veranstaltung soll neben einem Einblick auf die aktuelle Marktentwicklung auch Trends zum Thema Kreislaufwirtschaft aufzeigen.

Taiwans Wirtschaft

Taiwan gehört mit 23 Mio. Einwohnern, einer Fläche so groß wie Baden-Württemberg und einem BIP von USD 528,4 Mrd. zu den am weitesten entwickelten Volkswirtschaften in Asien. Deutschland ist mit einem Handelsvolumen von USD 15,5 Mrd. im Jahr 2014 Taiwans wichtigster Handelspartner in Europa. Die Kaufkraftparität pro Kopf liegt in Taiwan mit rund USD 38.000 etwa gleichauf mit der Deutschlands, Taiwan verfügt über das vierthöchste Pro-Kopfeinkommen Asiens. Dieses Jahr wird ein Wirtschaftswachstum von 3,8 % erwartet und damit der Trend des Vorjahres bestätigt. Exporte, insbesondere in der IKT-Industrie spielen für Taiwans Wirtschaft eine vitale Rolle und steuern ca. 60 – 70 % zum BIP bei.

Kunststoffrecycling in Taiwan

Einhergehend mit der Entwicklung zu einem Produktionsstandort für Hochtechnologie hat Taiwans Umweltwirtschaft einen erheblichen Wandel vollzogen: Es wurde ein vorzeigbares Recyclingsystem implementiert, welches eine hohe Rücklaufquote für Haus- und Gewerbestoffe garantiert. Besonders für Kunststoffe ist dieses weit entwickelt und bietet der Textilbranche Produktionsmaterialien hoher Qualität.



Taiwan Recycling Logo

Taiwans Firmen der Textil- und Bekleidungsbranche spielen in der Weltklasse. Bei der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien wie auch bei anderen Sportveranstaltungen werden Textilien und Sportbekleidung taiwanischen Ursprungs eingesetzt. Viele davon sind recycelte Plastikflaschen, die zu innovativen Funktionstextilien entwickelt wurden und in internationaler Markenbekleidung zu neuer Nutzung finden. Um dem Anspruch vieler Hersteller nach einem immer höheren Anteil an recycelten Materialien gerecht zu werden, benötigt die taiwanische Recycling- und kunststoffverarbeitende Industrie innovative Lösungen und Maschinen. Taiwan hat einen weltweiten Marktanteil von 70% bei funktionalen Textilien.

Darüber hinaus bietet Taiwan auf Grund kontinuierlicher Weiterentwicklung in den Bereichen Umwelttechnologie und des Recyclings für deutsche Investoren weitere Anknüpfungspunkte, sich im taiwanischen Markt zu engagieren und etablieren. Das zunehmende Umweltbewusstsein und die Subventionierungen durch einen Recycling Fonds bieten Anreize zu Weiterentwicklungen im Bereich des Recyclings.

Recyclingindustrie

In den vergangenen 25 Jahren hat Taiwans Umweltwirtschaft einen erheblichen Wandel erlebt und erzielt heute eine Recyclingquote von 66 %. Die Kunststoffabfallmengen sind seit 1994 von etwa 2,8 Millionen Tonnen auf 5,68 Millionen Tonnen im vergangenen Jahr gestiegen. Taiwans Recyclingsystem gilt für viele Länder im asiatischen Raum als Vorzeigemodell. Das nach Vorbild der USA EPA geschaffene Four-in-One Resource Recycling System wird über einen von Unternehmen getragenen Fond finanziert.

材質	聚乙稀對苯二甲酸酯 (PET)	高密度聚乙稀 (HDPE)	聚氯乙稀 (PVC)	低密度聚乙稀 (LDPE)	聚丙稀 (PP)	聚苯乙稀 (PS)	其他類
圖樣							

EPA recycling logos

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Von der taiwanischen Environmental Protection Agency wird streng überwacht, ob die an die Recyclingunternehmen gestellten Anforderungen im Einzelfall erfüllt werden. Ein gewisser Qualitätsstandard ist daher gewährleistet. Damit einhergehend zeigt sich die Umweltbehörde gegenüber Verbesserungen und Innovationen aufgeschlossen. Sie ist bestrebt, die Recyclingquote, wie in der Vergangenheit bereits geschehen, fortlaufend zu erhöhen. So besteht eine entsprechende Nachfrage nach Maschinen zur Optimierung von Recyclingprozessen aus Übersee. Chancen lassen sich insbesondere in dem Einsatz neuer Verwertungsmethoden erkennen. Eine solche Vielfalt an Recycling- und Verwertungsmethoden wie sie in Deutschland bereits vorhanden ist, besteht in Taiwan derzeit noch nicht und bietet daher einen Ansatzpunkt für deutsche Technologie.

Neue Recyclingprodukte benötigen neue Maschinentechnologien

In Pilotprojekten zeigen taiwanische Designer neue Anwendungsmöglichkeiten von recyceltem Kunststoff in Sportausrüstung, Innenausstattung und Gebäudetechnologien auf. Um diese umzusetzen, Kunststoffabfälle aufzubereiten und weiterzuverarbeiten, sind neue Produktionstechnologien erforderlich. In der Seminarveranstaltung wird der Bedarf an innovativen Maschinen aufgezeigt.



Beim Recycling besteht ein hoher Bedarf an:

- Maschinen, die Arbeitsschritte verkürzen und höhere Effizienz insbesondere bei Wasserverbrauch aufweisen
- Bottle Washer, die PET-Flaschen, Verschlüsse und Label effektiv separieren
- Flake-sorter, die zuverlässig "Nicht PET-Material" aussortieren

In der Produktion besteht ist eine Marktnachfrage in den folgenden Bereichen zu verzeichnen:

- Textilverarbeitung: Funktionstextilien ohne Beschichtung sondern aufgrund von Garnspezifikationen
- PET-Flaschen: Gewichtsreduktion der Flaschen, höherer Anteil von recyceltem Material bei Getränken, Bio-degradable Flaschen, Flaschen aus Biomaterial, Verwendung von Biokraftstoffen anstatt Erdöl
- Taiwanische Hersteller reagieren auf Anforderungen von multinationalen Unternehmen wie Nike, Decathlon, Gore-Tex sowie Coca-Cola

Veranstaltungsdetails:

Datum: 2. Juni 2015

Zeit: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Handelskammer Hamburg
Alster-Zimmer
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg

Kosten: 30,00 Euro (inklusive MwSt.) für das ganztägige Catering. Zahlbar nach Erhalt der Rechnung.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Abmeldung nach dem 27. Mai die Kosten für die Teilnahme in Rechnung gestellt werden.

Anmeldeschluss: 27. Mai 2015

Anmeldung: Per E-Mail an china@oav.de oder
per Fax an +49 (0) 40 357559-25

Durchführer: OAV
German Asia-Pacific Business Association
Bleichenbrücke 9
20534 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 357559-0
Fax: +49 (0) 357559-25
Email: oav@oav.de

Programm

Informationsveranstaltung Taiwan, 2. Juni 2015, Hamburg

Chancen und Risiken der Geschäftsentwicklung im Bereich der Recyclingindustrie

Stand 10. April 2015

Begrüßung und Vorstellung	
09:30 – 09:40	Begrüßung Emrah Camli Regional Manager Greater China, Mongolei <i>OAV - German Asia-Pacific Business Association</i> Robert Herzner Senior Manager Science & Technology <i>GTO - German Trade Office Taipei</i>
09:40 – 09:50	Grußwort Agnes Hwa-Yue CHEN Repräsentantin <i>Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland</i>
09:50 – 10:00	Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms Birgit Ogami Wirtschaftsbeziehungen zu Ostasien <i>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)</i>
Block I: Die Rahmenbedingungen	
10:00 – 10:45	Rahmenbedingungen in Taiwan: Wirtschaft, Politik, Einfuhrbestimmungen, Zölle, Normen, Unternehmenssteuern - Was ist zu beachten? Emrah Camli Regional Manager Greater China, Mongolei <i>OAV - German Asia-Pacific Business Association</i>
Kaffeepause	
11:15 – 12:00	Recyclingindustrie und Kunststoffrecycling in Taiwan - Der Markt für deutsche Unternehmen Robert Herzner Senior Manager Science & Technology <i>GTO - German Trade Office Taipei</i>
Mittagspause mit Imbiss	

Block II: Markt- bzw. kulturspezifische Besonderheiten und Förderbedingungen	
13:00 – 13:45	Markt- bzw. kulturspezifische Besonderheiten Dr. Gerd Boesken Geschäftsführer <i>Ostasien Service Dr. Boesken & Partner GmbH</i>
13:45 – 14:30	Förderbedingungen, Finanzierungs- und Risikoabsicherung n.n.
Block III: Marktchancen und Projektbeispiele im Zielmarkt	
14:30 – 15:15	Innovationen in der taiwanischen Recyclingwirtschaft und die Auswirkungen auf den Bedarf an ausländischen Maschinen Johann Boedecker Partner, Corporate Communications Director <i>MINIWIZ Co. Ltd.</i>
15:15 – 16:00	Waste management and future trends in Taiwan from a German company's perspective Jim Tai General Manager <i>Remondis Taiwan Co., Ltd., Taipei</i>
16:00 – 16:45	Unternehmensbericht n.n.
16:45	Get-together und Ende der Veranstaltung

**Verbindliche Anmeldung und Erklärung
Informationsveranstaltung Taiwan, 2. Juni 2015, Hamburg**

**Bitte bis zum 27. Mai 2015 per
E-Mail an china@oav.de oder
per Fax an +49 (0) 40 357559-25 senden**

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Name, Vorname	
Firmenname	
Geschäftsführer/-in	
Anzahl Beschäftigte	
Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/ Wirtschaftsbereich (s.u.)	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Internet	
Telefon	
Fax	
Internet	

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des § 28 BDSG.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift, Firmenstempel

Wirtschaftsbereiche / Kennziffern nach DeStatis

1	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
2	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
3	Fischerei und Aquakultur	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
5	Kohlenbergbau	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
6	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	50	Schifffahrt
7	Erzbergbau	51	Luftfahrt
8	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
9	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	55	Beherbergung
11	Getränkeherstellung	56	Gastronomie
12	Tabakverarbeitung	58	Verlagswesen
13	Herstellung von Textilien	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
14	Herstellung von Bekleidung		
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	60	Rundfunkveranstalter
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	61	Telekommunikation
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	63	Informationsdienstleistungen
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	73	Werbung und Marktforschung
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
28	Maschinenbau	75	Veterinärwesen
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	77	Vermietung von beweglichen Sachen
30	Sonstiger Fahrzeugbau	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
31	Herstellung von Möbeln	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
32	Herstellung von sonstigen Waren		
35	Energieversorgung	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
36	Wasserversorgung	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
37	Abwasserentsorgung	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	85	Erziehung und Unterricht
41	Hochbau	86	Gesundheitswesen
42	Tiefbau	95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgüter
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe		

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

OAV - German Asia-Pacific Business Association und GTO - German Trade Office Taipei

Gestaltung und Produktion

OAV - German Asia-Pacific Business Association

Stand

10. April 2015

Druck

Hartung Druck + Medien GmbH
Asbrookdamm 38
22115 Hamburg

Bildnachweis

GTO - German Trade Office Taipei